

Die Walluftalschule baut mit

Grundschulprojekt im Rahmen von „Demokratie bauen!“ und World Design Capital 2026

Walluf. (rer) – Die Walluftalschule startete ein besonderes Beteiligungsprojekt: Die Klasse 4b setzte sich im Rahmen von „Demokratie bauen!“ und der „World Design Capital 2026“ intensiv mit ihrem Lebensumfeld, kommunaler Demokratie und eigenen Mitgestaltungsmöglichkeiten auseinander.

Zu Beginn beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Aufgaben von Gemeindevertretung, Bürgermeister und Verwaltung. Sie lernten, wie Entscheidungen entstehen – und dass auch Kinder eine Stimme haben.

Den Auftakt bildete eine Gesprächslesung mit der Kinderbuchautorin Julia Breidenöder. Ihr Buch „Spielplatzalarm in Walluf“ zeigt am Beispiel der Gemeinde Walluf, wie Beteiligung funktioniert und warum die Bedürfnisse junger Menschen ernst genommen werden.

Im nächsten Projektschritt besuchte die Klasse das Rathaus und traf Bürgermeister Nikolaos Stavridis zu einem persönlichen Gespräch. Im Vorfeld dokumentierten die Schülerinnen und Schüler, was ihnen gefällt, wo Verbesserungen nötig sind und wie ihre Gemeinde lebenswerter werden kann.

Die Kinder erfuhren aus erster Hand, wie kommunale Entscheidungen getroffen werden, welche Möglichkeiten es gibt, aktiv zu werden, und welche Rolle ihre eigenen Anliegen dabei spielen.

Das mehrstufige Vorhaben zeigt: Demokratie beginnt im Alltag. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken. Die Walluftalschule setzt damit ein Zeichen für gelebte Beteiligung im Rahmen der World Design Capital 2026.



Zu einer Gesprächslesung kam Kinderbuchautorin Julia Breidenöder in die Walluftalschule.
(Foto: Walluftalschule)